

Liebe Leserinnen und Leser,

Wachstum, wohin man schaut: Indien, das unlängst China als bevölkerungsreichstes Land der Welt abgelöst hat, wird auch im Bereich Bildung und Forschung immer wichtiger. Mit Deutschland verbindet Indien nun schon 50 Jahre wissenschaftlich-technologische Zusammenarbeit. Vor dem Hintergrund dieses Jubiläums trafen sich in Neu-Delhi DAAD-Präsident Professor Joybrato Mukherjee und der stellvertretende deutsche Botschafter in Indien, Georg Enzweiler. Indien, das sich zu einer führenden Wissenschaftsnation entwickelt hat, stellt mittlerweile die größte Gruppe internationaler Studierender in Deutschland. Im Doppelinterview mit DAAD-Präsident und Diplomat erfahren Sie aber nicht nur mehr über die Beziehungen beider Länder im akademischen Austausch, sondern auch über die Bedeutung der Partnerschaft für die Lösung globaler Probleme.

Weltweite Partnerschaften und die damit verbundene Förderung außergewöhnlicher Potenziale zeichnen den DAAD aus – das zeigt dieser Newsletter beispielhaft: von Auszeichnungen für Alumnae und Alumni mit dem Leibniz-Preis (oder auf der Berlinale) über das Engagement für afghanische Studentinnen bis zum intensiven Austausch mit China oder Ländern in der arabischen Welt.

Eine anregende Lektüre wünscht Ihnen die Redaktion von DAAD Aktuell

AKTUELLES

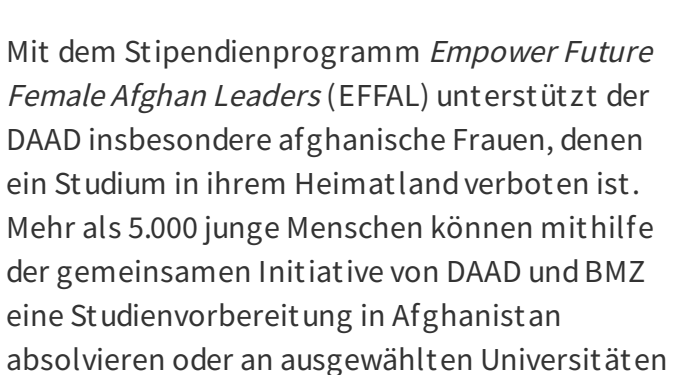
„Unser Bild von Indien muss differenzierter werden“



Deutschland und Indien verbindet eine lange Partnerschaft, 2024 feiern die Länder 50 Jahre wissenschaftlich-technologische Zusammenarbeit. Georg Enzweiler, stellvertretender deutscher Botschafter in Indien, und Professor Joybrato Mukherjee, Präsident des DAAD, trafen sich in der indischen Hauptstadt Neu-Delhi, um über zukünftige deutsch-indische Kooperationen zu sprechen und Möglichkeiten auszuloten, Indien noch attraktiver für deutsche Studierende und Forschende zu machen.

[Weiterlesen](#)

Perspektiven für afghanische Frauen

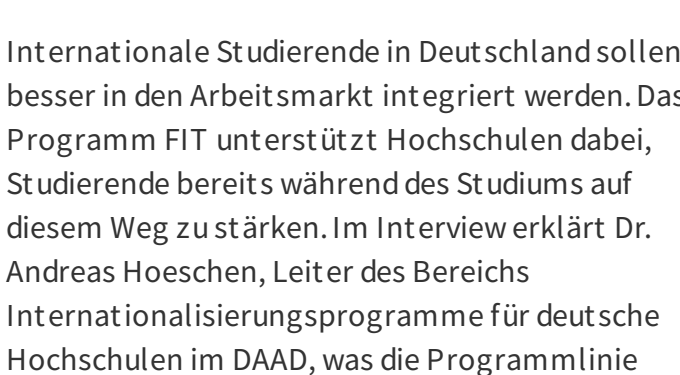


© iStock

Mit dem Stipendienprogramm *Empower Future Female Afghan Leaders* (EFFAL) unterstützt der DAAD insbesondere afghanische Frauen, denen ein Studium in ihrem Heimatland verboten ist. Mehr als 5.000 junge Menschen können mithilfe der gemeinsamen Initiative von DAAD und BMZ eine Studienvorbereitung in Afghanistan absolvieren oder an ausgewählten Universitäten in Bangladesch, Kirgisistan oder Pakistan studieren.

[Weiterlesen](#)

„Attraktivitätsverstärker für Deutschland“

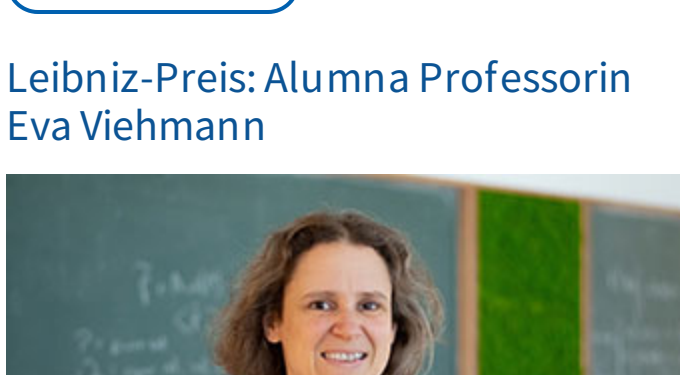


© Getty Images/iStockphoto

Internationale Studierende in Deutschland sollen besser in den Arbeitsmarkt integriert werden. Das Programm FIT unterstützt Hochschulen dabei, Studierende bereits während des Studiums auf diesem Weg zu stärken. Im Interview erklärt Dr. Andreas Hoeschen, Leiter des Bereichs Internationalisierungsprogramme für deutsche Hochschulen im DAAD, was die Programmlinie auszeichnet und warum am Ende nicht nur die Studierenden selbst davon profitieren.

[Weiterlesen](#)

„Enormes Potenzial für die Zusammenarbeit“



© DAAD Peking

Ole Engelhardt, neuer Leiter der DAAD-Außenstelle Peking, spricht im Interview über anhaltenden Optimismus in China, darüber, wie der akademische Austausch nach den schwierigen Jahren der Pandemie wieder angekerbelt werden kann – und welche Ziele er für die kommenden Jahre verfolgt.

[Weiterlesen](#)

Interkultureller Dialog als wichtigstes Ziel

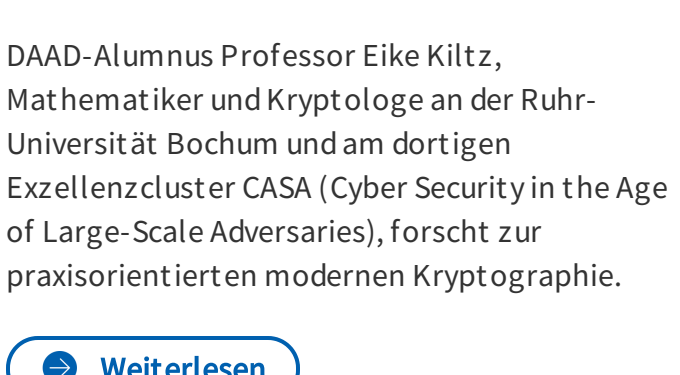


© privat

Diskutieren und Freundschaften schließen: Bei einer Winter School im Rahmen des DAAD-Programms *Hochschuldialog mit der islamischen Welt* in Oman tauschten sich Teilnehmer aus Deutschland, Oman und Tunesien nicht nur fachlich aus, sondern lernten sich auch persönlich besser kennen.

[Weiterlesen](#)

Leibniz-Preis: Alumna Professorin Eva Viehmann

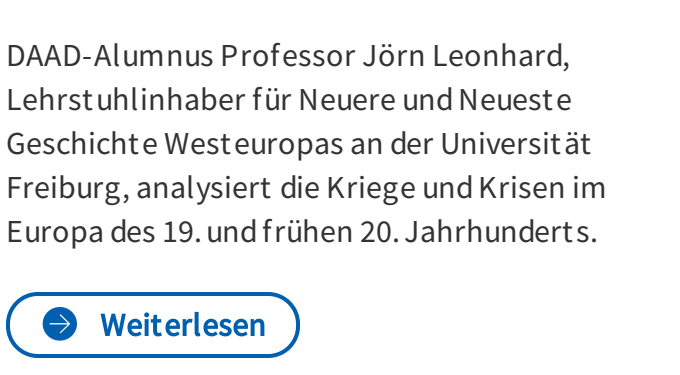


© Uni MS – Victoria Liesche

DAAD-Alumna Professorin Eva Viehmann von der Universität Münster arbeitet unter anderem zum Langlands-Programm, einem hochspezialisierten Fachgebiet der Mathematik, in dem seit Jahrzehnten international geforscht wird.

[Weiterlesen](#)

Leibniz-Preis: Alumna Professorin Ulrike Herzschuh

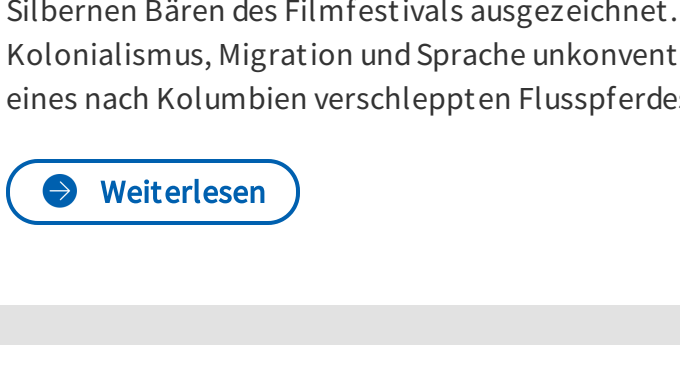


© AWI/Herzschuh

DAAD-Alumna Professorin Ulrike Herzschuh vom Alfred-Wegener-Institut (AWI), Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung, beschäftigt sich mit der Rekonstruktion von Ökosystemen und ihrer Bedeutung für den Klimawandel.

[Weiterlesen](#)

Leibniz-Preis: Alumnus Professor Eike Kiltz

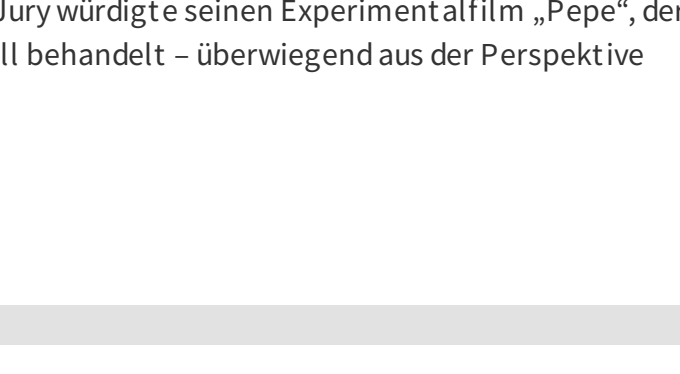


© CASA, Caroline Schreier

DAAD-Alumnus Professor Eike Kiltz, Mathematiker und Kryptologe an der Ruhr-Universität Bochum und am dortigen Exzellenzcluster CASA (Cyber Security in the Age of Large-Scale Adversaries), forscht zur praxisorientierten modernen Kryptographie.

[Weiterlesen](#)

Leibniz-Preis: Alumnus Professor Jörn Leonhard

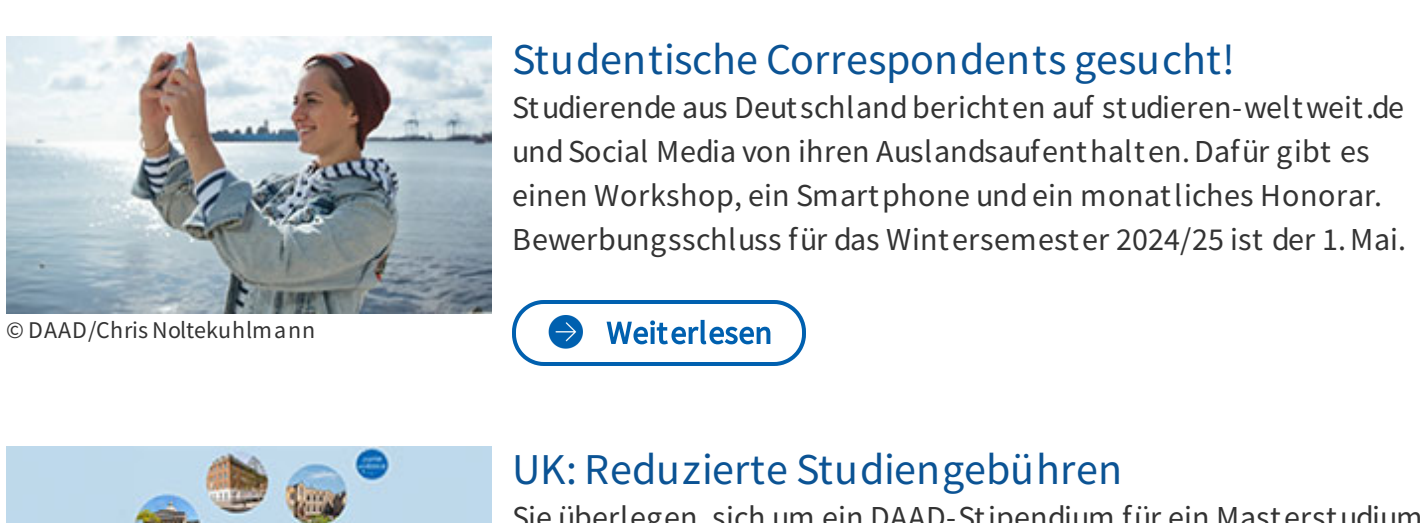


© Universität Freiburg

DAAD-Alumnus Professor Jörn Leonhard, Lehrstuhlinhaber für Neuere und Neueste Geschichte Westeuropas an der Universität Freiburg, analysiert die Kriege und Krisen im Europa des 19. und frühen 20. Jahrhunderts.

[Weiterlesen](#)

DAAD-Alumnus gewinnt Silbernen Bären der Berlinale

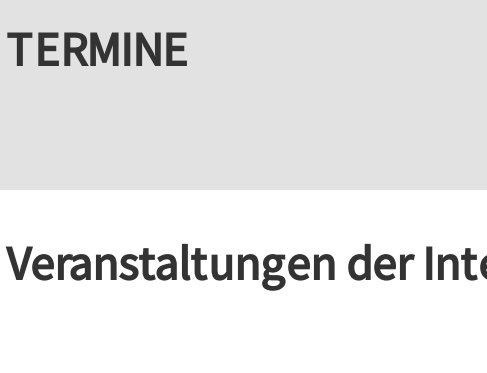


© Jessica Krauß

Bei der Preisverleihung der Berlinale 2024 wurde Nelson Carlos De Los Santos Arias aus der Dominikanischen Republik, der 2019 Fellow des Berliner Künstlerprogramms des DAAD war, mit dem Silbernen Bären des Filmfestivals ausgezeichnet. Die Jury würdigte seinen Experimentalfilm „Pepe“, der Kolonialismus, Migration und Sprache unkonventionell behandelt – überwiegend aus der Perspektive eines nach Kolumbien verschleppten Flusspferdes.

[Weiterlesen](#)

KURZMELDUNGEN

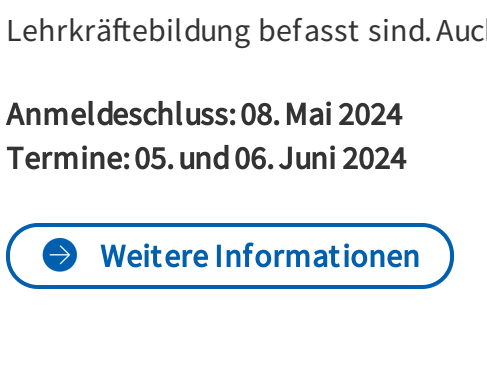


© iStock

Preis zu akademischen Grundwerten

Die Freiheit von Wissenschaft und Lehre ist ein hohes Gut, das es zu schützen gilt. Daher vergibt der DAAD auch 2024 wieder den „Fundamental Academic Values Award“ an drei junge Forschende. Bewerbungen sind bis zum 20. Mai möglich.

[Weiterlesen](#)

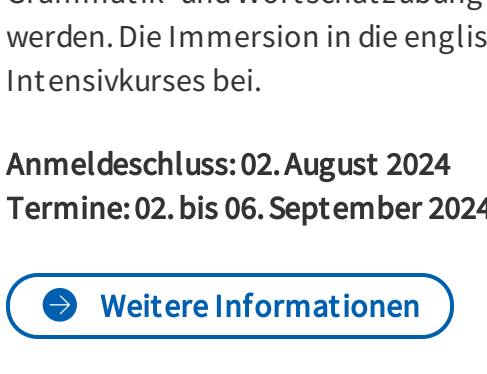


© UNHCR/Tardy

Leadership for Africa: Jetzt bewerben

Das Programm *Leadership for Africa* gibt Absolventinnen und Absolventen aus Ländern West-, Ost- und Zentralafrikas die Möglichkeit, in Deutschland einen Masterabschluss zu erwerben. Es steht Bachelor-Absolventen offen, die entweder in ihrem Heimatland leben, oder Geflüchteten, für die die Angebotsländer Aufnahmeländer sind.

[Weiterlesen](#)

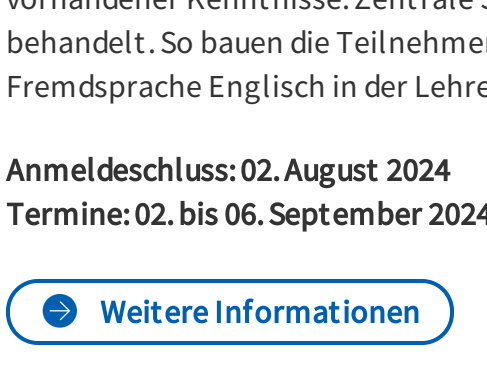


© DAAD/Chris Noltekuhlmann

Studentische Correspondents gesucht!

Studierende aus Deutschland sind auf studierendeweltweit.de und Social Media von ihren Auslandsberichten gehalten. Dafür gibt es einen Workshop, ein Smartphone und ein monatliches Honorar. Bewerbungsschluss für das Wintersemester 2024/25 ist der 1. Mai.

[Weiterlesen](#)

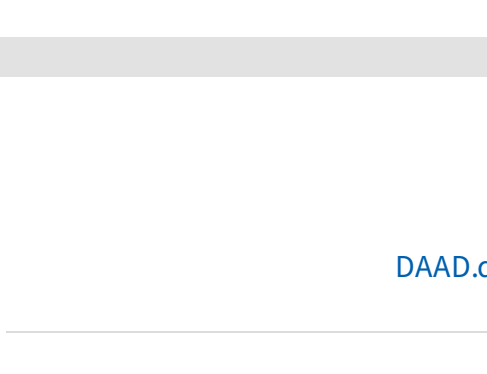


© DAAD

UK: Reduzierte Studiengebühren

Sie überlegen, sich um ein DAAD-Stipendium für ein Masterstudium im Vereinigten Königreich zu bewerben? Wussten Sie schon, dass einige britische Universitäten DAAD-Geförderten eine zusätzliche Studiengebührenreduktion – oder sogar einen völligen Erlass – anbieten? Kommen Sie zu der Online-Infosession am 25. April, um mehr über die Studiengebührenreduktionen bei einigen britischen Universitäten zu erfahren.

[Weiterlesen](#)



© DAAD

Inhouse-Seminare der iDA

Jetzt buchen: ausgewählte iDA-Kurse als Inhouse-Seminare. Jetzt! für eine Gruppe von Mitarbeiter:innen Ihrer Hochschule, vor Ort oder online! Zu den Angeboten zählen etwa sachbezogene Sprachkurse, interkulturelle Trainings und einige Kurse aus dem Programmportfolio zur Begleitung geflüchteter Studierender. So sparen Sie Ressourcen und stärken das Teamgefüge.

[Weiterlesen](#)

TERMINE

Veranstaltungen der Internationalen DAAD-Akademie (iDA)

Internationalisierung der Lehrkräftebildung

Im Seminar wird ein Überblick über den aktuellen Stand der Internationalisierung der Lehrkräftebildung gegeben. Wie können Lehramtsstudierende zu Auslandsaufenthalten motiviert und währenddessen begleitet werden? Wie kann die Internationalisierung des Lehramtsstudiums zu Hause gestaltet werden? Diese und weitere Fragen werden mit Blick auf die Praxis in den Hochschulen diskutiert. Das Seminar ist offen für alle Hochschulmitarbeitenden, die mit der Internationalisierung der Lehrkräftebildung befasst sind. Auch Neueinsteigerinnen und -einsteiger sind ausdrücklich willkommen.

Anmeldeschluss: 08. Mai 2024

Termine: 05. und 06. Juni 2024

[Weitere Informationen](#)

Englisch in der Lehre – Einführungskurs intensiv in Edinburgh

In diesem Einführungskurs für Dozentinnen und Dozenten werden die Sprechakte, die für Vorlesungen und insbesondere Seminare typisch sind, in den Mittelpunkt gestellt. Darüber hinaus sorgen kleine Grammatik- und Wortschatzübungen dafür, dass schlummernde Sprachkompetenzen reaktiviert werden. Die Immersion in die englischsprachige Umgebung trägt zum besonderen Charakter dieses Intensivkurses bei.

Anmeldeschluss: 02. August 2024

Termine: 02. bis 06. September 2024

[Weitere Informationen](#)

Englisch in der Lehre – Vertiefungskurs intensiv in Edinburgh

Der Vertiefungskurs für Dozentinnen und Dozenten dient der Auffrischung und Erweiterung bereits vorhandener Kenntnisse. Zentrale Sprechakte werden wiederholt und Probleme aus der Praxis behandelt. So bauen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihren souveränen Umgang mit der Fremdsprache Englisch in der Lehre weiter aus.

Anmeldeschluss: 02. August 2024

Termine: 02. bis 06. September 2024

[Weitere Informationen](#)

